



Bornholm - Dänemarks beliebtestes Ferienziel

FBC 347

17. Juli - 24. Juli 2027

8 Tage / 990,- €

Bornholm ist ein mächtiger Granitklotz der mit seiner rauen Klippenküste im Norden und ausgedehnten Stränden und Sanddünen im Süden fasziniert.

Kleine Fischerdörfer mit frisch geräucherten Delikatessen aus der Ostsee und die malerische Altstadt von Rønne wollen ebenso von uns entdeckt werden, wie die Besonderheit der Spaltentäler und die größte Burg ruine nördlich der Alpen „Hammerhus“.

Ein Erlebnis gefüllt mit unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten, Wanderaktivitäten und Ausflug zu den Erbseninsel.

Und besonders angenehm ist es auch, dass es der Wettergott „Petrus“ besonders gut mit Bornholm meint, zumindest im Vergleich zum übrigen Dänemark.

Reiseverlauf

Für diese Reise mit unserem kleinen Dachzeltbus „Clara“ wollen wir um 10 Uhr in Hamburg starten. Ohne große Pausen wollen wir direkt nach Rügen fahren um noch in der Nähe unseres Nachlagers in Prora das Naturerbe-Zentrum-Rügen den Baumwipfelpfad zu erklimmen. Bis zum Gipfel kann ein anstrengender Weg werden, aber der einzigartige Ausblick vom Aussichtsturm auf die Ostsee und den Kleinen Jasmunder Bodden wird unvergessen bleiben. Wer will, kann auch einen Spaziergang am nahe gelegenen 21 km langen Strand (Prorarer Wiek) unternehmen.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück müssen wir zeitig zur Fähre die um 11:50 ablegen will um uns in knapp 3,5 Stunden zum Hafen in Rønne nach Bornholm

bringen wird. Dort angekommen haben wir Gelegenheit uns am Fuße des Hafens die Nicolaikirche anzuschauen und ein Rundgang gleich hinter der Kirche auf dem Kopfsteinpflaster in den ruhigen Gassen der Altstadt zu unternehmen. Ebenso interessant sind auch die Schwedenhäuser (Spende der Schweden nach 2. Weltkrieg) und der älteste Teil des Hafens „Søndre Bådehavn“ direkt unterhalb der Kirche.

Der nächste Tag soll eine Wanderung in den Ekkodalen (Echo-Tal) im Vordergrund stehen, hier im Almindingen Wald sind die spektakulären Klippen im Crack-Tal die empfehlenswert sind, sie werfen die Geräusche von den Klippenwänden zurück. Natürlich sollte der höchste Berg Bornholms der Rytterknægten (162 Metern) nicht mit seinem Turm fehlen. Zusammen mit dem 22 Meter hohen Turm, der uns über die Baumkronen hinwegschauen lässt, die höchste Erhebung Dänemarks. Je nach Zeitplan können wir uns noch eine Greifvögel Show ansehen, die täglich bis 15:30 stattfinden, oder eine Brauereibesichtigung unternehmen. Etwa 20 Minuten vom Turm gilt es auch noch das Spaltental Randkløve Skår zu besuchen, eines der am meisten fotografierten Felsformationen. Dieses Spaltental verläuft im Gegensatz zu den anderen Tälern der Insel von Nordosten nach Südwesten.



Nun wollen wir an die Südspitze. Auf dem Weg dorthin stoppen wir in der Ortschaft Arnager und schauen uns die 200 langen Holzbrücke an, die zum vorgelagerten Hafen führt. Weiter zur Ortschaft Øster Sømarnen und dann zur riesigen Dünenlandschaft nach Dueodde. An der Südspitze stehen dann der Leuchtturm Dueodde Fyr und sein Vorgänger Dueodde Syd als Leuchtfeuer. Als Schandfleck in dieser schönen Gegend steht dann noch der militärische Lauschturm gegen Osten, der mit 70 Metern der höchste auf Bornholm ist. Die Küstendünen sind bis zu 12 Meter hoch und stehen unter Naturschutz. Der Strand hat schönen weißen Sand und ist fast 20 km lang. Die Wassertemperatur sollten im August noch gute 17 bis knapp 22 °C haben und könnte für ein Bad genau richtig sein. Nach der Strandwanderung haben wir noch Zeit für die Wallanlagen Rispebjerg, die bereits in der Steinzeit genutzt wurden. Dieser Schutzort wurde von der damaligen Bevölkerung als Zufluchtsort und für rituelle Zwecke genutzt. Vom Aussichtsturm verschaffen wir uns einen Überblick. Auf dem Rückweg zum Campingplatz stoppen wir noch an der Egeby Mølle, die wohl charakteristischste der drei verbliebenen Bockwindmühlen auf Bornholm. Das Baujahr der Mühle ist 1787.

Ins Gebiet der Paradisbakkerne (Paradieshügel), eine hügelige und felsige Landschaft, ist auch ein Ziel einer Wanderung. Je nach Kondition stehen Routen von 1-3 Stunden zur Auswahl. Es geht an fast senkrechte Felswände vorbei und die dortigen Hügel ragen bis zu 30-50 Metern hoch über die waldige Umgebung heraus. Unterwegs kommen wir auch noch am Grußstein „Hellig Hågen“ vorbei, es ist ein ca. 2 Meter hoher Bauastein und ist das männliche Gegenstück zur Hellig Kvinde. In der Vergangenheit war es üblich, dass Leute, die an den beiden Steinen vorbeikamen, den Hut zogen und grüßten.

Im Norden der Insel besuchen wir die Burgruine Hammerhus, eines der größten Burgruinenkomplexe nördlich der Alpen. Eine Wanderung um Hammeren steht auf dem Programm. Eine der schönsten und beliebtesten Routen Dänemarks in stark hügeligem Gelände. An der Nordküste befindet sich die Kapelle Salomos (Ruine) und am nördlichsten Punkt kommen wir am Leuchtturm-Hammerodde vorbei. Auf schmalen Pfaden an der Küste sehen wir dann den größten Bornholmer See-Hammersø. Eine örtliche besondere Empfehlung und Highlight ist eine Bootfahrt zu den Grotten bei Hammershavn. Diese Fahrten gibt es schon seit 90 Jahren und einige Skipper sprechen auch deutsch.

Ein weiterer Programmpunkt dieser Bornholm Reise soll auch noch ein Ausflug zu einem kleinen aber feinen Wasserfall sein. Der Stavehøl vandfald ved Kobbeå hat zwar nur 3-4 Meter Gefälle – aber Bornholms schönster Wasserfall. In der Nähe ist der Ort Gudhjem, der als der schönste auf der Insel gilt. Ein Bummel durch die Gassen wird ganz nach unserem Geschmack sein. Die Stadt ist auch Ausgangspunkt für eine Fährfahrt zu den Erbseninseln, eine Schären-Inselgruppe, wo wir die Hauptinsel Christiansø genauer erkunden wollen. Neben der dominanten Seefestungsanlage und Naturhafen sind hier auch Kegelrobben zu beobachten (besser mit Fernglas).

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

Unsere Leistungen

- Rundreise mit dem Dachzeltbus „Clara“
Abfahrt / Ankunft Hamburg
- Fährfahrten: Sassnitz - Rønne - Sassnitz
- Übernachtungen in 2-Personen-Dachzelten
(Separierung durch Stoffwand möglich)
- Deutsche Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen

- Kranken - / Reiseversicherungen
- Ausflüge ohne Dachzeltbus
- Gemeinschaftskasse: **280,- €** / Person für Verpflegung, Eintritte, Campingplatzgebühren

Teilnehmerzahl: 6